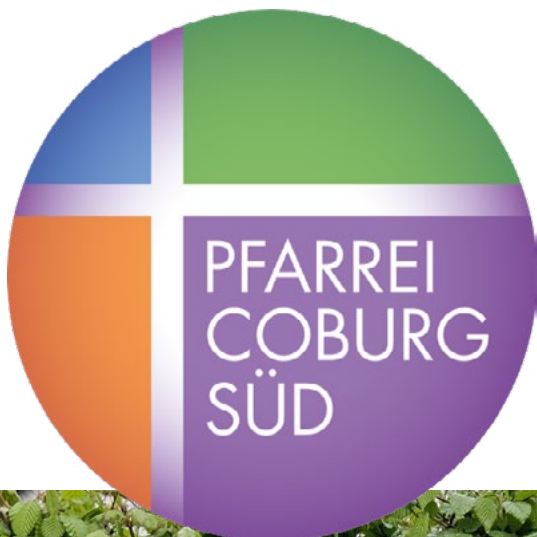




GEMEINDEBRIEF

Niederfüllbach
Seidmannsdorf
Creidlitz
St. Lukas



*Unsere neue
PfarrerIn
Isabel Wais*

03
2025

SEPTEMBER
OKTOBER
NOVEMBER

PFARREI

Neues aus dem Kirchenvorstand	S. 4
Menschen in der Pfarrei	S. 5 - 7
Konfi & KonfiKids	S. 8 - 10
Aus der Pfarrei	S. 11 - 15
Mitmacher:Innen	S. 16 - 17
Freud & Leid in der Pfarrei	S. 18 - 19
Gottesdienste	S. 30 - 31
Kontakte & Adressen	S. 32

NIEDERFÜLLBACH

S. 22 - 23

SEIDMANNSDORF

S. 24 - 25

CREIDLITZ

S. 26

ST. LUKAS

S. 27 - 28

Impressum:

Gemeindebrief Pfarrei Coburg Süd herausgegeben im Auftrag der Kirchenvorstände der Evang.-Luth. Kirchengemeinden der Pfarrei Coburg Süd
 V.i.S.d.P.: Rolf Roßteuscher
 Kontakt E-Mail: pfarramt.coburg-sued@elkb.de Tel.: 09561-29709
 Gestaltung: Katharina Ranzinger
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Auflage 3450

Die veröffentlichten Daten dienen ausschließlich der gemeindeinternen Verwendung. Eine missbräuchliche Nutzung, etwa zu Werbezwecken, ist ausdrücklich untersagt.

Titelbild : Gemeindebrief aktuell

Hat Ingo Zamperoni recht? Sie wissen schon, Ingo Zamperoni, der Tagesthemen-Moderator, der sich am Ende der Sendung immer mit dem Satz verabschiedet: „Bleiben Sie zuversichtlich!“ Manche Menschen haben ihm schon geschrieben, dass es so etwas wie ein Abendritual für sie geworden ist. Diesen Satz zu hören „Bleiben Sie zuversichtlich!“

Und ja, ich finde, dass er recht hat. Trotz der ganzen schlechten Nachrichten, die er meistens verkünden muss. Gerade deswegen. Und nein, es ist nicht der Blick durch die rosa-rote Brille. Es ist im Gegenteil ein klarer und wacher Blick auf die Welt. Der die schlechten Nachrichten gerade nicht ausblendet, aber sich von ihnen auch nicht blenden lässt.

Es ist ja so eine typisch menschliche Eigenschaft, dass wir vor allem das Schlechte sehen und darauf reagieren. Das hat uns seit der Steinzeit beim Überleben geholfen, weil wir auf Gefahren schnell reagieren können.

Aber in unserer informationsüberfluteten Welt kann es eben schnell auch zu viel werden und vor lauter Gefahren wissen wir dann gar nicht mehr, was wir tun sollen.

Darum ist es wichtig, auch die andere Seite zu sehen. Das Gute, das uns Mut macht. Die Menschen, die unsere Welt voranbringen statt sie kaputt zu machen. Ja, die gibt es. Und es sind viele. Sie sind meistens



nicht so laut wie die destruktiven Typen. Aber sie bewirken was. Und wir können dazugehören. Gerade wir Christenmenschen.

Was wir dazu brauchen ist genau das: Zuversicht. Es bedeutet: ein gutes Ziel vor Augen zu haben. Und sich auf den Weg dorthin machen. Und zu wissen, dass wir auf diesem Weg nicht allein sind. Es sind andere mit unterwegs. Und auch Gott ist dabei. Nicht nur als ein Begleiter, sondern als der eigentliche Grund und das Ziel unserer Zuversicht. „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“

Der Altbundespräsident Gustav Heinemann hat diesen Glauben einmal so in Worte gefasst: „Lasst uns der Welt antworten, wenn sie uns furchtsam machen will: Eure Herren gehen, unser Herr aber kommt!“

Rolf Roßteuscher

5. Sitzung des KV am 03.06.25

Die Sitzung begann gleich mit einem großen Grund zur Freude: Unsere neue **Pfarrerin Isabel Wais** stellte sich persönlich vor und nahm an der Sitzung teil. Eine sehr schöne erste Begegnung, die die Vorfreude auf die Zeit ab September geweckt hat.

Im **Abendgottesdienst in Seidmannsdorf am 07. September um 19.00 Uhr** wollen wir Pfarrerin Wais in der Pfarrei begrüßen.

Und dann folgt bald ein wichtiges Ereignis für sie und auch für uns alle: Am Erntedanksonntag wird Isabel Wais von unserer Regionalbischöfin Berthild Sachs ordiniert. Die Ordination ist die Segnung und Sendung in den lebenslangen Dienst als Pfarrerin. Dabei dürfen wir Pfarrerin Wais begleiten und dann auch gebührend mit ihr feiern.

Am **5. Oktober um 14.00 in der Dr.-Martin-Luther Kirche in Creidlitz**. Herzliche Einladung!

Der erste Gottesdienst, den Pfarrerin Wais in unserer Pfarrei gestaltet, wird eine **Taizé-Andacht am 28.09. um 18.00 in Niederfüllbach** sein. Auch dazu natürlich herzliche Einladung! (Nähere Infos s. S. 6)

Ein anderes wichtiges Thema in dieser Sitzung war der Beschluss der Jahresrechnung 2024. Nachdem der neue Finanzausschuss die Zahlen gründlich durchgesehen hatte, konnte die Jahresrechnung mit einem positiven Saldo beschlossen werden. Für viele neue Mitglieder des KV eine Premiere. Zugleich eine der wichtigen Aufgaben des Kirchenvorstands: den Haushalt der Pfarrei im Blick zu haben und darauf zu achten, dass mit den Mitteln sorgfältig umgegangen wird.

Am 1. Juli dann eine wohlverdiente Unterbrechung der Sitzungstermine: Wir trafen uns zur „Sommersitzung“, in der einmal keine Tagesordnung zu bearbeiten und keine Beschlüsse zu fassen waren, sondern Zeit blieb für ein gemeinsames Essen und gute Gespräche.

Nach der Sommerpause geht es weiter mit der nächsten regulären Sitzung am 30. September in Niederfüllbach.

Rolf Roßteuscher

Interview mit Isabel Wais

Mit 28 Jahren wirst Du am 5.10. ordiniert und trittst Deine erste Stelle als Pfarrerin an. War das schon immer Dein Traumberuf?

Ja – nein (lacht). Also mit 16 hatte ich das schon mal angedacht, hatte aber so meine Zweifel, weil wir in der Familie jetzt nicht soooo extrem kirchlich sind.

Ich war zwar schon durch meine Mama mit dem Thema Kirche vertraut, aber eher der katholischen, da wir dort im Chor sangen, das war's aber auch erstmal.

Nach dem Abi habe ich dann auch erstmal zwei ganz unterschiedliche Richtungen eingeschlagen (Zahn-technikerin & Agrarwirtschaft), beides fühlte sich aber nicht richtig an. Zu dem Zeitpunkt lebte ich mit meinem Partner in Hamburg in einer, zugegebenermaßen sehr reichen Gemeinde, die aber auch Wertschätzung und Respekt für alle anderen vorlebte und aus diesen Gründen ein „Sprachcafé“ für Flüchtlinge eröffnete.

Das fand ich so faszinierend und schön, und der Beruf Pfarrerin war eh immer im Hinterkopf geblieben, dass ich mich dazu entschied Theologie zu studieren.

Was fasziniert Dich denn an dem Beruf?

Dass ich Menschen in jeder Situation auf Ihrem Lebensweg begleiten



darf – dafür bin ich wirklich dankbar. Das ist ein Privileg, welches nicht jeder Außenstehende hat.

Ich hatte z. B. mal eine Taufe, bei der der Patenonkel Freudentränen geweint hat, man die starke Verbindung zum Täufling gespürt hat und alle das Fest der Taufe richtig zelebriert haben.

Wann darf man solche persönlichen Momente als Außenstehender sonst miterleben?

Apropos miterleben, wie lebst Du, was sind Deine Hobbys?

Ich mache gerne Sport (alles außer Ballsportarten), gehe gerne campen, spiele Ukulele oder mit meinen Geschwistern (2 große Schwestern, 1 kleiner Bruder) Live-Action Role Play.

Mein Partner und ich wohnen in Coburg und ich bin Veganerin – übrigens ein Überbleibsel aus der Fastenzeit!

Weil wir beim Thema Sport sind... es soll ein neues Angebot in der Pfarrei geben?

Ja, es wird ein „Pray-Workout“ angeboten werden! Sport hat ja auch etwas Spirituelles an sich, also warum dann nicht beides miteinander verbinden? Gerne würde ich dieses Angebot auch in der Kirche durchführen (so lange nicht Heizperiode ist).

Am 5.10. ist Deine Ordination. Bist Du schon aufgeregt?

Aufgeregt eigentlich nicht, ich finde es aber schon schön, diesen Tag extra zu begehen. Wie bei einer Eheschließung das Bekenntnis der Eheleute zueinander ist dies der Tag, an dem ich mich zu meinem Beruf nochmals bekenne. Und DAS gibt es übrigens in dieser Form auch nur in der Kirche.

Wir sind gespannt, was Du sonst noch für frischen Wind in die Pfarrei bringst!

Vielen lieben Dank, dass Du Dir die Zeit genommen hast!

Das Interview führte Catrin Brückner



„Dafür“

– So lautet das Motto der **Interkulturellen Woche 2025**.

Sie bezieht klar Stellung für die Würde aller Menschen, unabhängig von der Herkunft.

Die Stadt Coburg und viele Vereine bieten Veranstaltungen an, und auch wir feiern die Vielfalt mit einem Interkulturellen **Taizé-Gottesdienst am 28.9. um 18.00 Uhr in Niederfüllbach**.

Die Caritas-Beratungsstelle für Geflüchtete wird den Gottesdienst mitgestalten und vielleicht ja auch Sie?

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter:
isabel.wais@elkb.de
oder Tel.: 0177 2388734



Liebe Mit-Christinnen und Christen in der Pfarrei Coburg-Süd,

ich möchte mich Ihnen vorstellen. Mein Name ist **Detlev Juranek**. Seit März bin ich Klinikseelsorger am Sana Klinikum Coburg. Zuvor war ich zwanzig Jahre Pfarrer in der Katharina von Bora Gemeinde im Coburger Westen.

Der Wechsel ans Klinikum ist eine Rückkehr zu meinen beruflichen Wurzeln: Im Studium habe ich zwei Jahre in den USA verbracht und in Milwaukee und Minneapolis eine umfangreiche Krankenhausseelsorge-Ausbildung durchlaufen. Die Arbeit mit Patientinnen und Patienten, deren Angehörigen und den Mitarbeitenden hat mich so begeistert, dass ich eigentlich so schnell wie möglich zurück in die Klinikseelsorge wollte.

Als Berufsanfänger wurde ich aber erst einmal in die Gemeinde geschickt und dann war ich auch mit Herz und Seele Gemeindepfarrer. Und nun darf ich mich ganz auf das konzentrieren, was mir an meinem Beruf am meisten Freude bereitet: die Seelsorge. Lassen Sie es mich gerne wissen (Tel 09561 225220; Detlev.Juranek@regiomed-kliniken.de), wenn Sie für einen Angehörigen oder sich selbst einen Besuch wünschen. Ich möchte Sie auch darauf hinweisen, dass ich morgens und abends



Detlev Juranek
Foto: Marcus Goldbach

ein Gebet veröffentliche (Facebook-Gruppe: Glauben leben mit Pfarrer Detlev Juranek; Instagram: Detlev. Juranek). Schreiben Sie mich gerne mit Ihren Gebets-Anliegen an, selbstverständlich gehe ich vertraulich damit um. Im Rahmen meiner Tätigkeit im Klinikum bin ich auch in den Predigt-Turnus der Pfarrei Coburg Süd mit eingebunden. Vor allem in Creidlitz und in Seidmannsdorf gestalte ich öfters Gottesdienste. Ich freue mich, Sie dort kennenlernen zu dürfen.

Herzlichst,
Ihr Detlev Juranek

„Endspurt“ ...

... hieß es für unsere Konfis in den letzten Wochen. Da wurden Gottesdienste, wie z. B. an Himmelfahrt in Seidmannsdorf vorbereitet und durchgeführt.



Im Mai wurde groß aufgetischt beim **Konfi-Dinner**. Unsere Konfis verwöhnten ihre Gäste (Eltern) mit einem mehrgängigen Menü und alle ließen es sich schmecken.



Um Nachhaltigkeit und entsprechende Einkaufsmöglichkeiten in Coburg ging es auf unserem öko-fairem Spaziergang im Mai mit Sara von BAGS e. V.



Zum Abschluss waren wir im Juli gemeinsam noch auf Konfi-Freizeit in der Jubi Neukirchen.

Abschluss bei den KonfiKids

Auch für unsere KonfiKids ging die gemeinsame Zeit zu Ende. Zum Abschluss gab es noch eine gemeinsame Übernachtungsaktion im Gemeindehaus in Niederfüllbach.

Zunächst haben wir uns die Sache mit dem Abendmahl noch mal ein bisschen genauer angeschaut. Dann haben wir gegrillt und bei einer kleinen Abend-(Nacht)wanderung die Umgebung erkundet. Am Ende des Tages gab es noch Lagerfeuer und Stockbrot, bevor es in die Schlafsäcke ging. Am nächsten Morgen rundete ein Frühstück unsere Aktion ab.

Anfang Juni haben wir unsere KonfiKids in einem Familiengottesdienst mit Segen und Urkunde verabschiedet.

Im September startet der neue Jahrgang. Diesen werden wir in einem **Familien-Gottesdienst am 05.10.2025 (Erntedank) um 10 Uhr in Niederfüllbach** begrüßen und vorstellen.



Im September feiern wir Konfirmation

Hier ein kleiner Überblick, wer wann wo konfirmiert wird.



**Konfirmation am 14.09.2025
in Niederfüllbach:**

Fabio Anzi, Tim Bellenberg, Luis Carl, Hannes Mix, Noah Schramm, Henriette Wäschenfelder, Odyseusz Winnicki, Niklas Zech

**Konfirmation am 21.09.2025
in Creidlitz:**

Amelie Becker, Milena Bernschneider, Leonard Engels, Gabriel Jauernig, Mattis Lieb, Felix Mony, Ben Nußpickel, Victoria Pilz, Emilia Spieß, Malte zur Nieden



**Konfirmation am 28.09.2025
in Seidmannsdorf:**

Leon Bauer, Leopold Garhammer, Stella Heinlein, Marlene Hieber, Robin Hofmann, Emilia Leistner, Isabell Maier, Damian Rosner, Paul Schmidt, Tim Schönhärl, Anna Steinlein, Valentin Stöcklein, Josephine Waselowski, Viktor Weigelt



**„Kubuki“
am Erntedanksamstag
und am Buß- und Betttag**

Kinder von 5 – 12 Jahren sind wieder eingeladen zu den kunterbunten Kindertagen in Niederfüllbach.

Am **Samstag, 04. Oktober von 10.00 bis 14.00 Uhr** sammeln wir die Erntegaben und schmücken den Altar der Schlosskirche. Dazu gibt es Geschichten, Lieder, Spiele und natürlich eine Brotzeit.



Am **Buß- und Betttag** können Grundschulkinder von der 1. – 4. Klasse, die an diesem Tag schulfrei haben, den Vormittag im Gemeindehaus Niederfüllbach verbringen. Auch hier hören wir biblische Geschichten, singen, spielen, basteln und essen miteinander.

Herzliche Einladung!



SAVE THE DATE

Geburtstagskaffee

am **31.10.2025 um 15 Uhr**
für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren,
die zwischen Mitte Juli und Mitte Oktober
Geburtstag haben

am **31.01.2026 um 15 Uhr**
für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren,
die zwischen Mitte Oktober und Mitte
Januar Geburtstag haben

Tag der Suppe

Am **Mittwoch, 19.11.2025** (Buß- und Betttag) von **18-19 Uhr**
im Gemeindehaus **Niederfüllbach** laden wir zum Suppe essen
ein.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen
Gottesdienstbesuch.

Adventsbasare

in **Niederfüllbach** FR 28.11.2025

in **Seidmannsdorf** SA 29. + SO 30.11. 2025

Konzerte

„Glückstour“ mit **Annalena Höhn** und **Michael Bergner**
Sonntag, 16.11.2025 um 18 Uhr, Schlosskirche Niederfüllbach

Konzert der **Musikschüler:innen** von **Annerose Röder**
Samstag, 29.11.2025 um 18 Uhr, Schlosskirche Niederfüllbach

Bibel entschlackt

Jeden dritten Montag im Monat treffen sich acht oder zehn Personen, die sich für die Bibel interessieren. Aber es ist keine Bibelstunde, die da abgehalten wird, sondern wir versuchen, die Hintergründe der biblischen Erzählungen zu entschleiern: wann sie etwa entstanden sind, welchen Hintergrund sie haben, welche Absicht, was sie über die literarischen Qualitäten der Schreiber aussagen.

Das führt zu erstaunlichen Entdeckungen, z. B. dass der in allen monotheistischen Religionen so gepriesene Abraham gar nicht existiert hat, oder dass ohne den „Sündenfall“ die Menschen nie Verantwortung für sich und die Welt übernommen hätten.

Keine Frage, dass die Vorstellung eines einzigen Gottes inmitten der bunten Götterwelt der Umgebung von besonderer Qualität und Wertigkeit ist, wenn auch das Volk der



Hebräer immer wieder mit seinem Glauben daran zu kämpfen hat; bedeutet „Israel“ doch übersetzt „Gottesstreiter“.

Angeregt durch den Podcast „Unter Pfarrerstöchern“ führt Heidi Schülke im Haus Wilna durch die Heilige Schrift der Juden.

Die „Erzväter“ haben wir kennengelernt. Jetzt geht es nach Ägypten. Interessierte können gerne dazustoßen.

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.**»

Monatsspruch OKTOBER 2025

Gegrüßt seist du

Zum **Startgottesdienst der Motorradsaison** 2025 kamen wir von Kirche und Krad am 26.04. in Seidmannsdorf zusammen.



Thema war der Gruß als wertvoller Bestandteil unserer zwischenmenschlichen Begegnungen. Wir zeigen einander: ich freue mich, dir zu begegnen! Auch Gott grüßt uns, wir sind ihm willkommen und wertvoll. Ob ein freundliches Lächeln hinter dem Lenkrad oder der Biker-Gruß auf dem Motorrad - es grüßen euch die KuK-Biker/innen und wünschen allen diesen Sommer respektvolle Begegnungen, gesegnete Wege und ein sicheres Ankommen.



Konzert und Pfarreifest

Ein tolles Wochenende! Pfingsten war in diesem Jahr wieder Pfarreiwochenende. Den Auftakt zum Pfarreifest bildete das **Konzert mit Clemens Bittlinger** am Sonntagabend in der fast vollbesetzten Creidlitzer Kirche. Viele begeisterte Besucher würden sich über eine Neuauflage freuen.



Am Montag dann das **Fest im Niederfüllbacher Park**. Bei idealem Festwetter waren viele Menschen aus der ganzen Pfarrei gekommen. Etliche Helfer:innen, die Kinder des Kindergartens und des Kinderchors, der Posaunenchor Seidmannsdorf und die Konfis der Pfarrei gestalteten einen wunderbaren Nachmittag.



Johannisdienst

Am 22.06. fand ein „sinnlicher“ Gottesdienst zum Johannistag im Ketschendorfer Park statt. Nicole Koch und Rolf Roßteuscher gestalteten einen Abend in der Natur für alle Sinne. Es ging darum zu hören, zu sehen und zu fühlen. Der Wind in den Haaren, das Rascheln der Blätter und das Plätschern des Wassers. Auch musikalisch wurde das Thema mit schönen Liedern aufgegriffen. Ein schöner Abschluss eines Sommerabends. Vielen Dank!



Gottesdienst an Himmelfahrt – nicht im Steinbruch, aber dennoch im Freien, gestaltet von einigen Konfis und Pfr. Herzer mit musikalischer Unterstützung unseres Posaunenchors.



Teamgottesdienst mit der Schule Ketschendorf

Am ersten Samstag im Juli fand im Ketschendorfer Park das Schulfest statt. Zusammen mit den Kindern der Grundschule und den Lehrkräften gestaltete das Team der Pfarrei einen Gottesdienst zum Thema Schöpfung. Kinder interviewten sich, was Schöpfung für uns Menschen bedeutet und wie wir sie bewahren können. Der Psalm 104 wurde von Kindern verlesen und sie zeigten uns mit Gegenständen, was wir Gott und seiner Schöpfung verdanken. Danke allen, die sich eingebracht haben. Besonders der „Lukas-Band“, den Lehrkräften und vor allem den Kindern. Anschließend fand das Parkfest statt.



Eröffnungsgottesdienst **Kirchentag** in Hannover: Wir waren dabei!



Posaunenchor Seidmannsdorf

Seit 1952 gibt es den Posaunenchor Seidmannsdorf mittlerweile – und kein Stückchen leiser.

Gegründet vom Sohn des damaligen Pfarrers Kelber – Ansgar Kelber – gab es in den 73 Jahren lediglich drei Chorleiter (Herr Kelber, Herr Schillig und Herr Bock).

Der derzeitige Leiter, Herr Buhl, sieht sich selbst als kommissarischen Leiter an, obwohl er dieses Amt auch seit mittlerweile drei Jahren ausübt.

Bestand der Chor anfänglich rein aus Seidmannsdorfer Kirchengemeindemitgliedern, sind schon seit Längerem Creidlitz und Niederfüllbach dabei.

Also der Vorreiter für die Pfarrei Coburg Süd und sozusagen der Pfarrei-Posaunenchor.

In den letzten Jahren wurden auch mehr als 50 Bläser ausgebildet, welche aber meist nach Beendigung ihrer eigenen Schulzeit Coburg den Rücken kehrten oder aus beruflichen Gründen nicht mehr aktiv weitermachen konnten.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass der Posaunenchor über die Jahre an Mitgliedern abnahm.

Nichtsdestotrotz meistert der Posaunenchor ca. sieben Auftritte im Jahr und wird vor allem bei open air Auftritten, wie dem kürzlichen beim Pfarrefest, von Chören aus ande-



ren Gemeinden unterstützt. Gerne würde der Chor auch wieder mehr auftreten, aber dazu fehlen leider Mitglieder.

Dabei ist es gar nicht schwer dort mitzuwirken, lediglich Lust, eine gewisse Grundmusikalität (Rhythmusgefühl) und Noten lesen können, wären von Vorteil. Instrumente können vom Verein gestellt werden, ebenso die Noten und der Beitrag zum Verband.

Natürlich kommt aber auch das Chorleben nicht zu kurz ... sei es die traditionelle Winterwanderung mit Essen am Abend oder der jährliche Tagesausflug, welcher meist in den Sommermonaten Juli oder August stattfindet.

Falls ihr also Interesse habt, oder einfach mal erfahren wollt, warum bei den Proben immer Zeitungspapier benötigt wird, der Posaunenchor trifft sich regelmäßig am Mittwoch von 20.00-21.00 Uhr zur Probe im Gemeindehaus Seidmannsdorf.



Bläser:innen für den Posaunenchor

Ihre Aufgabe: Mitwirken im Posaunenchor

Ihr Aufwand:

Proben am Mittwochabend von 20-21 Uhr und ca. sieben Auftritte

Ihr Gewinn:

- Erlernen neuer Stücke
- schönes Hobby
- Ausgleich zum Alltag
- Eingebundensein in eine musikalische Gemeinschaft

Kontaktperson:

Siegfried Buhl (09561/18704) oder Pfr. Michael Herzer

Gesucht:
Austräger:innen
für den Gemeindebrief

Für folgende Straßen in St. Lukas:

Eckardsberg, ca. 13 Haushalte
Sauerbruchstraße, ca. 15 Haushalte
Seidmannsdorfer Str. 78-148, ca. 43 Haushalte

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt
bei Tanja Strauch, pfarramt.coburg-sued@elkb.de
oder 09561/ 29709

FREUD UND LEID IN UNSERER PFARREI



Aus der Gemeinde Seidmannsdorf**Seniorenkreis**

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
 Ansprechpartnerin: Anette Weber 09561 26761

Kirchenchor

Jeden Montag um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
 Ansprechpartner: Wolfgang Blümel 09562 2452

Posaunenchor

Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
 Ansprechpartner: Siegfried Buhl 09561 18704

Tanzen

Donnerstags nach Absprache um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Seidmannsdorf
 Ansprechpartner: Viktor Strauch 09561 201350

Aus der Gemeinde Niederfüllbach**Seniorenkreis**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Beckenhaus
 Ansprechpartnerin: Gisela Hertel 09565 1380 und
 Marlene Metschke, 09565 2278 und
 Marita Pollex-Claus 09565 2100

Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“

Jeden Donnerstag, 9:30 Uhr im Gemeindehaus
 Ansprechpartnerin: Anna-Magdalena Weiß, 0178 1910392

Chor des Singvereins

Probe immer donnerstags, 19:30 Uhr im Gemeindehaus
 Ansprechpartnerin: Christa Rauscher, 09565 7735

Kinderchor „die Schmetterlinge“

Probe freitags, 16:30 Uhr im Gemeindehaus
 Ansprechpartnerin: Nicole Hähnel, 0176 53018109

Aus der Gemeinde Creidlitz**Seniorenkreis**

Jeden Dienstag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
 Ansprechpartnerin: Martina Jauernig 0170 6021694

Singkreis

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
 Ansprechpartnerin: Fränzi Bogner 01512 2948453

Frühstück

Jeden 3. Sonntag im Monat um 9:30 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
 Ansprechpartner: Jens Hirsch 0160 3797468

Aus der Gemeinde St. Lukas**Frühstück im Wilna**

Jeden 1. Sonntag im Monat um 9:00 Uhr im Wilna.
 Anmeldungen bis zum Freitagmorgen davor im Pfarramt 09561 29709
 (Plätze sind begrenzt)

Bibel entschlackt

Jeden 3. Montag im Monat um 15:00 Uhr im Wilna
 Ansprechpartnerin: Heidi Schülke 09561 29511

Gemeinsamer Pfarrei-Geburtstagskaffee

Freitag, 31.10.2025 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Creidlitz
 Anmeldung: Zentrales Pfarramt
 09561 29709 oder pfarramt.coburg-sued@elkb.de



Jubelkonfirmation in Niederfüllbach

Am 18. Mai konnten 26 Jubilarinnen und Jubilare aus 5 verschiedenen Jahrgängen miteinander ihre Jubelkonfirmation in Niederfüllbach feiern.



„Kleine Kirchengeschichte Niederfüllbachs“

Zum Dorfjubiläum wurde eine schöne und ausführliche Chronik Niederfüllbachs erstellt. Nun wollen wir im Jubiläumsjahr auch die Kirchengeschichte Niederfüllbachs, die Hartmut Ewald über viele Jahre hinweg im Gemeindebrief veröffentlichte, in Buchform präsentieren.

Im Kirchweihgottesdienst wollen wir das Buch vorstellen und einen Blick in die Geschichte unserer Kirchengemeinde werfen. Der Gottesdienst wird ausgestaltet von einem Projektchor unter der Leitung von Dominik Hähnel.

Am 21.09.25 um 10.00 in der Schlosskirche Niederfüllbach.

Vorschulkinder

Wie jedes Jahr sind die Vorschulkinder in ihren letzten Monaten viel unterwegs:

- Wir haben die Buchhandlung Riemann besucht. Dort durften wir hinter die Kulissen schauen, die Kinderbuchabteilung durchstöbern und zum Abschluss im Caféchen frühstücken.
- Wir waren beim Spendenlauf der Schule Grub am Forst dabei und haben dann auf dem Schulhof unsere erste Pause mitgemacht
- Wir waren im Kongresshaus und haben bei dem Theaterstück „Jolinchens Seereise“ gelernt, wie wichtig ein gesundes Frühstück ist, bevor man in den Tag startet



Pfarrefest

Gemäß dem Motto „Aufstehen, aufeinander zugehen“ haben die Kinder ein kleines Theaterstück aufgeführt und gezeigt, dass ein Miteinander schöner ist als immer die Besseren, Schlauerer oder Schnelleren zu sein.



Dank an Bauhof

Gemeinsam mit Herrn Pfarrer Roßteuscher sind wir mit Plakat, einem selbst gedichteten Lied und einem kleinen Präsent zum Bauhof gezogen. Dort haben wir uns ganz herzlich bei den drei Bauhofmitarbeitern für ihre Hilfe und Unterstützung während unserem Aus- und Umzug bedankt.



Outdoorwoche

In unserer Outdoorwoche haben wir uns bei sehr heißen Temperaturen in den Wald zurückgezogen und im Bach abgekühlt



Rückblick

Eine Lehre aus den letzten Monaten: Vertraue keiner Wetter App. Als ich den **Himmelfahrtsgottesdienst** nach Seidmannsdorf verlegte, war Regenwahrscheinlichkeit 80 % angegeben – schließlich saßen wir dann im schönsten Sonnenschein. Also: Sorry an alle Freunde des Steinbruchs, in Seidmannsdorf war es dann aber auch ganz nett.

Am 11. Juni waren die Senioren unterwegs auf einem **Ausflug** nach Kulmbach. Ein Museum, ein Café und eine Kirche standen auf dem Programm – da war also für Leib und Seele gesorgt. Als kleine Überraschung spielte der Wirt vom Café Lieder auf seinem Alphorn. Anette Weber hatte wie in den vergangenen Jahren die Organisation übernommen und konnte am Ende des Tages in viele freudige Gesichter schauen. Wir sagen Anette herzlich „Dankeschön“ für die tolle Planung.



Ende Juni dann, auch bei schönstem Wetter, war **Jubiläumskonfirmation**. Eine starke Gruppe traf sich nach 25, 50, 60, 65 und 70 Jahren wieder. Gott begleitet uns durch unsere Zeiten.

Vorausblick:

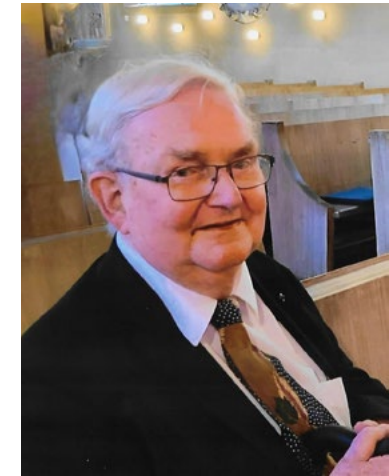
Am 12. und 14. September findet die Seidmannsdorfer **Kirchweih** statt. Wir laden herzlich ein: **Freitag, 12. September, 18.00 Uhr Fahnehissen** mit dem Posaunenchor, anschließend Beisammensein mit Getränken und Würstchen. Am **14. September um 14.00 Uhr Gottesdienst** mit dem Kirchenchor. Danach buntes Treiben beim Gemeindehaus: Kletterstange, Hüpfburg, Kuchen, Bratwurst und vor allem: Gemeinschaft.

Weiter herzliche Einladung zu einer **Chorvesper am 3. Oktober um 18.00 Uhr** in der Seidmannsdorfer

Kirche. Unter dem Motto ‚Deutschland singt und klingt‘ wollen wir einen musikalischen Abendgottesdienst feiern. **Erntegaben** bitte am 4. Oktober in der Kirche abgeben. Am Tag darauf ist **Erntedankfest**.

Neue Mikrofonanlage für Seidmannsdorf

Mitte Mai war es endlich soweit: Die Seidmannsdorfer Kirche hat ihre neue Mikrofonanlage erhalten und: sie funktioniert ganz prima. Die Mikrofone haben nun einen größeren Raum, aus dem sie Stimmen aufnehmen: auch ungeübte Sprecher werden gut übertragen. Zwei Ansteckmikrofone ermöglichen nun, dass man sich beim Sprechen flexibel bewegen kann und doch gut zu hören ist – das hilft beispielsweise bei Taufen. Und: Auch die Empore und der Chorraum sind jetzt durch Lautsprecher ausgeschallt, so dass nun Chor und Posaunenchor auch etwas von der Predigt mitbekommen, wenn sie im Chorraum sitzen. Insgesamt sind wir sehr zufrieden und danken allen, die für das Projekt gespendet haben: dem Basarteam, der Stiftung „leben+weitergeben“, zahlreichen Spendern und vor allem einer Spenderin, die mit ihrem großen Beitrag das Projekt erst möglich gemacht hat. Am besten kommen Sie mal vorbei und hören sich die Sache selber an...

Gedenken an Michael Schadeberg

Dankbar denken wir zurück an Pfarrer Michael Schadeberg, der am 1. Juni verstorben ist. Lange war er Pfarrer an St. Moriz. Im Ruhestand wohnte er bei uns in Rögen und brachte sich in unser Gemeindeleben ein: Häufig hat er in Seidmannsdorf gepredigt, während einer der Vakanzen übernahm er für viele Monate die Pfarramtsführung und im Laurentiushaus war er mit Engagement als Seelsorger aktiv.

Besonders am Herzen lag Michael Schadeberg die Verwirklichung des Coburger Hospizes. Er trug mit zur Gründung bei und sammelte mit dem Verein: „Lebensraum – ein Hospiz für Coburg“ Spenden für dessen Erhalt.

Lehengrabenfest

Wenn Sie, liebe:r Leser:in, die Lehengasse bergauf zum Hasenstein gehen oder fahren, sehen Sie linker Hand eine begrünte Talebene mit Spielplatz, Parkplatz und einer Rasenfläche mit einem oder zwei Fußballtoren.

Zum Ende dieses Tales, am Eingang zur Schlucht, steht das Vereinshaus der Kleintierzüchter. Dieses Areal ist das Naherholungsgebiet Lehengraben, genannt nach dem kleinen Bach, der oben bei den Äckern entspringt, und sich durch die „Schlucht“ nach Creidlitz windet. Ein kleines Schild weist darauf hin, dass die Creidlitzer Bürgerschaft diese Gelände zu Ehren ihres langjährigen Bürgermeisters (1946-1972) Hans-Blühmlein-Anlage benannt hat.

Und hier findet jedes Jahr das Lehengrabenfest statt, das vom Bürger- und Heimatverein sowie der Grundschule als auch Kindergarten so wie von den örtlichen Vereinen ausgerichtet wird.

So auch in diesem Jahr. Fleißige Helferinnen und Helfer bauten Bänke, Tische, Sonnenschirme, Buden und vieles andere Notwendige auf.

Mit einem Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Rosenmeyer begann die Veranstaltung, die im Laufe des Tages mit Einlagen der Kinder des Kindergartens und Schüler:innen der



Grundschule unterhaltsam ausgestaltet wurde. Selbst der 1. Bürgermeister Dominik Sauerteig und 2. Bürgermeister Hans-Herbert Hartan gaben sich die Ehre und richteten Grußworte an die Creidlitzer:innen. Das Wetter spielte mit, indem es die Sonne meistens hinter dünnen Wolken zurücknahm und die Temperatur angenehm und nicht zu heiß war.

Jens Hirsch



Einen schönen **Sonnenwendfeuer-Abend** verbrachten wir im Garten des Gemeindehauses – gut versorgt mit Essen und Getränken vom Obst- und Gartenbauverein und dem Bürger- und Heimatverein und „feuerlich bewacht“ von unserer Feuerwehr. Danke dafür!!

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation

Den Gottesdienst zur Erinnerung an die Konfirmation der Jahrgänge 1975 und 2000 von St. Lukas feiern wir am **19. Oktober 2025 um 10.00 Uhr in der Seidmannsdorfer Kirche**. Es ist eine schöne Möglichkeit, sich nach einem halben und viertel Jahrhundert wieder in der Heimatgemeinde zu treffen, Erinnerungen auszutauschen und Gottes Segen zu empfangen.

Da wir nicht alle postalisch erreichen, bitte die Information weitergeben.

Rückblick: Parkfest in Ketschendorf

Am 05. Juli gestaltete die Grundschule zusammen mit dem Team der Pfarrei einen Gottesdienst zum Thema Schöpfung. Am Nachmittag nach dem Schulfest schloss sich das Sommerfest des Bürgervereins Ketschendorf an.

Viele der Ketschendorfer Vereine und Institutionen gestalteten das Fest durch ihre Beiträge mit. Mit Vorführungen, Musik und anderen Angeboten war es ein rundum gelungenes Fest für die ganze Gemeinde. Vielen Dank allen, die dieses möglich machten!

Ketschendorfer Kirchweih

Am ersten Septemberwochenende findet wieder die traditionelle Kirchweih in Ketschendorf statt. Am **Freitag, den 05. September** gibt es im Haus des Bürgervereins das bekannte **„Merchessen“**. Anmeldung bitte bei Jürgen Heeb vom Bürgerverein Ketschendorf: juergen.heeb@t-online.de



Am Samstag ziehen die „Ständele“ durch den Stadtteil und werden für musikalische Unterhaltung sorgen. **Sonntag, den 07.09.** wird es einen **Gottesdienst am Vormittag in der Kennedy-Anlage** bei der AWO geben. Anschließend sind ein Weißwurstfrühstück und weitere unterhaltsame Aktionen bis in den Nachmittag hinein geplant. Eine herzliche Einladung an alle Ketschendorfer & Gäste.

Besuch „Jolinchens Seereise“

Am 03.07.2025 hieß es für den gesamten Kindergarten „Leinen los – wir gehen mit unserem Jolinchen auf Seereise“.

Im Kongresshaus konnten wir das Puppentheater der AOK anschauen. Da der Kindergarten am Projekt „Jolinchen“ teilnimmt, war dieser Besuch für uns eine willkommene Abwechslung und ein super Ereignis im Rahmen unseres Projekts.

**Ein neues Kindergartenjahr beginnt**

Wie jedes Jahr dürfen wir derzeit viele neue Gesichter im Kindergarten begrüßen.

17 neue Kinder beginnen derzeit ihre Eingewöhnung bei uns.

Wir hoffen, dass alles gut klappt und die Kinder sich schnell bei uns einleben.

Ebenso dürfen wir eine neue Kollegin bei uns begrüßen. Sie wird die Sternengruppe tatkräftig als Erzieherin unterstützen und die bislang unbesetzte Stelle der stellvertretenden Leitung annehmen.

Ebenso können wir wieder 2 neue Auszubildende bei uns begrüßen, die im September ihre Ausbildung zur Erzieherin bzw. Kinderpflegerin starten. Wir wünschen auch dem neuen Personal alles gute und eine gute Zusammenarbeit im Team.

Wir freuen uns auf ein neues Kindergartenjahr.

Für das Kindergarten Team
Lorena Rudolph

**Egal was ist ...
die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist da!**

Manchmal gerät das Leben aus den Fugen: Probleme am Arbeitsplatz, mit dem Vermieter oder Behörden sowie familiäre oder finanzielle Schwierigkeiten können zu einer großen Belastung werden. Gerade in besonderen Lebenslagen ist es oftmals schwierig, ganz alleine zu recht zu kommen.

Die Mitarbeitenden der KASA lassen die Ratsuchenden nicht allein mit ihren Fragen und Problemen. Sie kennen die diakonischen Angebote in der Region und suchen gemeinsam nach der passgenauen Anlaufstelle.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Neben ihrer Funktion als „Vermittlungsstelle“ engagiert sich die KASA besonders bei der Bekämpfung der wachsenden Armut und ihrer Folgen auch mit einer Vielzahl von Projekten. Sie ermöglicht den Zugang zu konkreten Hilfen wie Tafeln, Kleiderkammern, Lernhilfen, Spielgruppen, Besuchsdiensten etc. und bildet somit auch ein soziales Netz für Hilfesuchende und Interessierte.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte und alle anderen Angebote der Diakonie mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank!

70 % der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.
30 % der Spenden an die Kir-



Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)
Herbstsammlung
13.10. – 19.10.2025

chengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911/9354-314, a.humrich@diakonie-bayern.de. Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22 / Stichwort: Herbstsammlung 2025

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder **suchen** und das Verirrte **zurückbringen** und das Verwundete **verbinden** und das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Gottesdienste

Gottesdienste

Datum	Tag	Ort für St. Lukas	Niederfüllbach	Creidlitz	Seidmannsdorf
07.09.2025	12. So n. Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Koch 10.30 Kirchweih-Gottesdienst AWO Kennedy-Anlage, Herzer	10.00 Roßteuscher		19.00 Begrüßung von Pfrin. Wais, HA-Team
13.09.2025	Samstag		18.00 Vorbereitungsgottesd. Roßteuscher+Koch 		
14.09.2025	13. So n. Trin.		10.00 Konfirmation, Roßteuscher+Koch	19.00 Metschke	14.00 Kirchweih, Herzer
20.09.2025	Samstag			19.00 Vorbereitungsgottesdienst, Koch 	
21.09.2025	14. So n. Trin.		10.00 Kirchweih, Team	10.00 Konfirmation, Heeb+Koch	9.30 Juranek
27.09.2025	Samstag				18.00 Vorbereitungsgottesdienst, Herzer+Koch 
28.09.2025	15. So n. Trin.		18.00 Taizé-Gottesdienst, Wais+Team	9.30 Stark 	9.30 + 11.15 Konfirmation, Herzer+Koch
05.10.2025	Erntedank	9.00 Sonntagsfrühstück in Wilna, Koch	10.00 Familiengodi mit  Begrüßung der KonfiKids, Roßteuscher+Koch+Team		9.30 Herzer
10.10.2025	Freitag		14.00 Ordinationsgottesdienst und -feier von Pfrin. Wais in Creidlitz		
12.10.2025	17. So n. Trin.		18.00 Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis in der Region in Großheirath		
19.10.2025	18. So n. Trin.	Jubelkonfirmation in Sdf	10.00 Krauß	10.00 Jubelkonfirmation	9.30 Herzer 
26.10.2025	19. So n. Trin.		10.00 Wais	9.30 Frühstück mit Andacht, Juranek	10.00 Jubelkonfirmation von St. Lukas, Koch
31.10.2025	Reformationst.		18.00 Juranek	9.30 Juranek 	9.30 Stark
02.11.2025	20. So n. Trin.	9.00 Sonntagsfrühstück im Wilna, Koch	kein Gottesdienst in der Pfarrei, herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Dekanat Coburg		
09.11.2025	Drittl. So des Kj.		10.00 Roßteuscher		19.00 Juranek
16.11.2025	Vorl. So des Kj.	10.45 am Ehrenmal, Heeb	10.00 Roßteuscher 	17.00 Roßteuscher	9.30 Wais
19.11.2025	Buß- und Betttag		10.00 Roßteuscher	9.30 Heeb	9.30 Herzer
23.11.2025	Ewigkeitssonnt.	10.00 Friedhof Coburg, Krauß	19.00 Pfarrei-Gottesdienst in Niederfüllbach, HA-Team		
30.11.2025	1. Advent		10.00 Roßteuscher	9.30 Wais	14.00 Herzer
07.12.2025	2. Advent	11.30 Weihnachtssessen im Wilna, Heeb	14.00 Friedhof, Roßteuscher	17.00 Adventssingen	9.30 Herzer
			10.00 Godi-Team		19.00 Koch
			14.00 Andacht zur Dorfweihnacht, Roßteuscher		

 = Gottesdienst mit
Abendmahl

Die Kapelle im Klinikum ist für Besucher von außen geöffnet. Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.45 Uhr

Kontakt

Pfarrer:in

Rolf Roßteuscher, ☎ 09565 921010

✉ rolf.rossteuscher@elkb.de

Michael Herzer,

☎ 09561 29032 ✉ michael.herzer@elkb.de

Isabel Wais

☎ 0177 2388734 ✉ isabel.wais@elkb.de

Diakonin

Nicole Koch,

☎ 0175 7050351 ✉ nicole.koch@elkb.de

Vertrauensleute

Petra Heeb ☎ 0160 - 5397233

✉ petra.heeb@elkb.de

Lukas Marinovic ☎ 0176 47665233

✉ lukasmarinovic60@gmail.com

Pfarrbüro der Pfarrei Coburg Süd

🏠 Florianweg 9, 96450 Coburg

☎ 09561-29709 🖨 09561-200706 ✉ pfarramt.coburg-sued@elkb.de

Neue Bankverbindung: VR Bank Coburg eG

DE29 7836 0000 0001 2150 00

Sekretärinnen:

Christiane Rosenmeyer-Thiemann, Christine Welsch, Tanja Strauch

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	11.00 – 12.00 Uhr

PRÜFT ALLES

und behaltet das Gute!

1. Thessalonicher 5,21

